

# Koukouzeles' Mega Ison Ansätze einer kritischen Edition<sup>1</sup>

Maria Alexandru

## I. Einleitung:

**1. Autor und Lehrgedicht:** Ioannes Papadopoulos, genannt Koukouzeles, ist sicherlich der berühmteste spätbyzantinische Komponist. Er wirkte Ende des 13.-Anfang des 14. Jhs.<sup>2</sup> und wird am 1 Oktober als Heiliger verehrt<sup>3</sup>. Daß sich sein Lehrgedicht großer Beliebtheit freute, bezeugen die zahlreichen Abschriften des Stückes (meist in Anthologien des 15.-18. Jhs., als Appendix zur Papadike)<sup>4</sup>. Ende des 18. Jhs. wurde es auch im Abendland bekannt<sup>5</sup>, und in der modernen Forschung hat es sich als unentbehrliches Hilfsmittel für notationstechnische Studien erwiesen.

Zu einem richtigen Consensus bezüglich der Transkription (Tonhöhen), ist es jedoch noch nicht gekommen. In vorliegender Arbeit soll der Versuch unternommen werden, die Lesungen von A2458 durch den Vergleich mit anderen 19 Quellen zu sichern und

<sup>1</sup> Für den Aufbau dieser Arbeit und für den kritischen Apparat haben wir uns an Martin L. West, *Textual Criticism and Editorial Technique*, Stuttgart 1973 orientiert. Wie im Titel nahegelegt, wurde hier keine kritische Ausgabe im wahren Sinne des Wortes erstellt. Dafür müßten alle bisher bekannten Abschriften des Lehrgesanges eingesehen werden. Ferner wären Fontes (Neumenlisten, cheironomische Übungen, Glykys' Lehrgesang) und Testimonia (z.B. Theodoulos' Lehrgesang) zu berücksichtigen. Angesichts des äußerst komplexen Verhältnisses zwischen Musik und Text, und der daraus entstehenden Gefahr, statt den Archetypus zu rekonstituieren, ein Hybridum zu konstruieren, erscheint es sinnvoller, den *codex optimus* als *dux* zu nehmen und seinen Lesungen (Musik und Text) zu folgen, wobei nur die Fehler emendiert werden (wenn möglich).

Für wertvolle Hinweise bei der Erstellung dieser Arbeit danken wir Jørgen Raasted, Christian Troelsgård und Marie-Noël Colette.

<sup>2</sup> Nach Erich Trapp, *Critical Notes on the Biography of John Koukouzeles*, in: *Byzantine and Modern Greek Studies* 11 (1987), S. 225-227, wurde der Komponist vor etwa 1270 geboren und lebte bis ca. 1330. Was das Geburtsjahr betrifft, stützt Trapp seine Datierung auf eine Rubrik in Vind. theol. gr. 6, f.158v (13. Jh.) und auf die Kolophone der Heirmologia Petrop. 121, f.148v (1301/02) und Sinait. 1256, f.183v (1308/09); für das Todesjahr führt er u.a. die Amtszeit des Xenos Korones an (1336 Lampadarios), welcher, laut Chrysaphes, Koukouzeles' Nachfolger war. Daß Koukouzeles 1340 bereits gestorben war, ist auch durch das Kolophon des Sticherion Athen. 884, f.390v (1340/1) sichergestellt: vgl. Jørgen Raasted, *Koukouzeles' Revision of the Sticherion and Sinai Gr. 1230*, in: *Laborare fratres in unum*, Festschrift Laszlo Doboszy zum 60. Geburtstag, edd. Szendrei/Hiley, Spolia Berolinensia 7, Hildesheim 1995, S. 262, Anm. 7 und S. 263.

<sup>3</sup> Zur Vita des Koukouzeles vgl. Andrea Jakovljević, *Ho megas maistor Ioannes Koukouzeles Papadopoulos*, in: *Kleronomia* 14 (1982), S. 357-372 und Trapp, op. cit.

<sup>4</sup> Aus dem 14. Jh. sind uns zur Zeit nur wenige Abschriften bekannt (siehe weiter unten). Das Werk wurde Ende des 18. Jhs. von Petros Peloponnesios mit Exegese versehen (vgl. Husmann, *Interpretation*, passim; Tončeva, *Abschriften*, R II auf S. 585-588; dies., *Prepisi*, S. 251-302). Umschriften in die Chrysanthinische Notation fertigten Chourmouzios und Matthaios Ephesios Batopedinos an (vgl. Stathes, *Ta cheirographa byzantines mousikes*, Hagion Oros, Bd. II, Athen 1976, S. 39 + Tafel 3 und S.469 + Tafel 40). Für eine vollständige Wiedergabe des Lehrgesangs in Chrysanthinischer Notation nach P. Sarafov sowie für dessen Transkription ins Fünfliniensystem nach P. Dinev, vgl. Tončeva, *Prepisi*, S. 251-302).

<sup>5</sup> Vgl. Facsimile des Lehrgesangs bei Martin Gerbert, *De cantu et musica sacra*, St. Blasius 1774, Bd. II, Tafeln XII-XVII (nach einer inzwischen verbrannten Hs aus St. Blasien: vgl. Floros, *Entzifferung*, S. 40).

ggf. zu emendieren, um aufgrund des erstellten Textes eine von Dévai und Floros<sup>6</sup> ausgehende, revidierte Transkription vorzulegen.

## 2. Handschriften<sup>7</sup>:

A2458: Athen, Nationalbibliothek 2458, A.D. 1336, f. 3-4v; Dux

Hss des 14.-15. Jhs. ("ältere"):

Σ602: Jerusalem, Patriarchat, Saba 602, 14. Jh. (Papadopoulos-Kerameus), f. 7-8

L179: Athos, Laura Iota 79 (alte Nr. 1163), 14. Jh. (Spyridon), f. 4v-6

A2425: Athen, Nationalbibliothek 2425, 14.-15. Jh., f. 83-84v

P: Cardiff, University College, "Peribleptus", 14.-15. Jh. (Stefanović), f. 157r-v (nur bis Formel 55)

Le173: Athos, Laura Epsilon 173 (alte Nr. 635), A.D. 1436, f.4v-5

A2267: Athen, Nationalbibliothek 2267, A.D. 1457, f. 11-15

W110: Wien, Nationalbibliothek, suppl. gr. 110, 15. Jh. (Hunger), f. 302-303v

S1323: Sinai, St. Katharinen-Kloster, cod. gr. 1323, 15.Jh. (Clark), f. 7-9v

D570: Athos, Dionysiou 570, 15. Jh., Schreiber: Ioannes Plousiadenos; f. 77v-79

P211: Athos, Pantokratoros 211 (alte Nr. 1245), letzte Hälfte des 15. Jhs., mit Additionen des 17. Jhs.<sup>8</sup>, (Troelsgård), f. 380-383. Diese Fassung hat doppelten Text: in der oberen Reihe ein Enkomion auf die Gottesmutter, von Markos Blates, in der unteren "Ison, oligon"<sup>9</sup>. Dadurch ist ein wichtiger Beweis für die musikalische Viabilität des Lehrgesanges erbracht.

Hss des 15/16.-18. Jhs. ("jüngere"):

S1463: Sinai, St. Katharinen-Kloster, cod. gr. 1463, 15. Jh. (Clark), 15.-16. Jh. (Schartau), f. 12-14.

O22: Oxford, Bodleian Library, Lincoln College gr. 22, 16. Jh. (Wilson-Stefanović), f. 2-4v

S1480: Sinai, St. Katharinen-Kloster, cod. gr. 1480, A.D. 1625, f.1-3

Lκ188: Athos, Laura Kappa 188 (alte Nr. 1475), 17. Jh. (Spyridon), f. 2-3

J45: Jerusalem, Patriarchat, Anastaseos (Abraham) 45, A.D. 1719, f. 16-17

<sup>6</sup> Vgl. Punkt 3b weiter unten.

<sup>7</sup> Es wurden ausschliesslich Mikrofilme aus der Sammlung der Monumenta Musicae Byzantinae benutzt.

Die im folgenden aufgeführten Handschriftenbeschreibungen sind Christian Troelsgårds "Inventory of Microfilms and Photographs in the Collection of Monumenta Musicae Byzantinae" (Internet Adresse: <http://www.igl.ku.dk/MMB/catbyz.htm>) entnommen.

Die älteren Hss wurden ganz kollationiert, die jüngeren nur für die schwierigeren Stellen (1-40) und für die zur Feststellung des Abhängigkeitsverhältnisses der Hss relevanten Formeln (55,63).

<sup>8</sup> Das Mega Ison befindet sich im älteren Teil der Hs.

<sup>9</sup> Auch in Konstantinou 86, f. 23-26v, ist Markos' Enkomion mit der Koukouzelischen Melodie (jedoch ohne Mega-Ison-Text) überliefert: cf. Stathes, op. cit., Bd. I, S. 657.

S1580: Sinai, St. Katharinen-Kloster, cod. gr. 1580, A.D. 1720, f. 4v-5v

Br515: Bruxelles, Bibliothèque Royale IV 515, (18. Jh.), f. 19-20

Ba1437: Athos, Batopediou 1437, A.D. 1763, f. 1-2

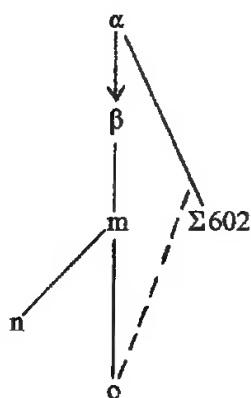
A56: Athen, Byzantisches Museum 56, (18. Jh.?), f. 1-3v

Außerdem wird erwähnt:

Vat791: Vaticanus gr. 791, 15.-16. Jh. (Floros, Entzifferung, S. 39-41)

Nach Anordnung und Bestand der Formeln sowie nach den Textvarianten zu beurteilen<sup>10</sup>, lassen sich alle untersuchten Hss letztendlich auf einen Archetypus ( $\beta$ ) zurückführen, mit Ausnahme von  $\Sigma 602$ . Die meisten Abweichungen dieser Hs von der restlichen Tradition<sup>11</sup> lassen sich weder als Schreibfehler noch als Vereinfachungsversuche von  $\beta$  befriedigend interpretieren. Vielmehr scheint  $\Sigma 602$  die Abschrift einer früheren, ebenfalls von Koukouzeles verfaßten Version des Mega Ison zu sein<sup>12</sup>.

Stemmatisch ließe sich das Verhältnis der herangezogenen Codices wie folgt darstellen:



$\alpha$ : Archetypus der früheren Version des Mega Ison

$\beta$ : Archetypus der späteren Version des Mega Ison, entwickelt aus  $\alpha$

m: Hauptüberlieferung, repräsentiert durch A2458

L179 A2425 P Lε173 A2267 W110 D570 O22 J45

S1580 Vat791

$\Sigma 602$ : repräsentiert Nebenüberlieferung, die auf  $\alpha$  zurückgeht

n: Variante der Hauptüberlieferung (Charakteristikum: Wortumstellung in Formel 63: τέσσαρα πνεύμα-

τα), repräsentiert durch: S1323 P211 S1480 Lκ188

o: durch Kontaminierung (Übernahme der σταυρός-Formel, nach Nr. 55) entstandene Variante der Hauptüberlieferung, repräsentiert durch Lκ188 Br515

Ba1437 A56

<sup>10</sup> Die Unterschiede in der Neumierung (Intervallzeichen in den älteren Hss sehr konstant; Medialsignaturen und Megala Semadia z.T. variabel) wurden bei der Ermittlung des Abhängigkeitsverhältnisses innerhalb der Hauptüberlieferung nicht berücksichtigt, wohl aber um das Vorhandensein einer Haupt- und Nebenüberlieferung zu überprüfen.

<sup>11</sup> Vgl. Formeln 26, 32 (Schreibfehler?), 39-40 (nur kl. Varianten), 41-42, 43 (eventuell Schreibfehler), 44, 48, 50, 54-55 Apparat, 62-65bis.

<sup>12</sup> Man bedenke, daß auch der Glykys zugeschriebene Lehrgesang in mehreren - allerdings stärker voneinander abweichenden - Versionen vorliegt: vgl. Christian Troelsgård, The Development of a Didactic Poem. Some Remarks on the Ison, Oligon, Oxeia by Ioannes Glykys, in: Proceedings of the Danish Institute of Athens, Suppl. Series, Bd. II (in Erscheinung begriffen), bulgarische Übersetzung in: Balgarsko Muzikoznanie 1/96, S. 78-98.

### 3. Erläuterungen:

**Zur Überschrift:** Sie ist in vielen Variationen überliefert. Nur A2458 und A2425 haben einen identischen Wortlaut. Σ602 wird separat aufgeführt. Die übrigen Abschriften konnten, bis auf D570 und P211, drei Gruppen zugewiesen werden. Bei den Quellenangaben ist der jeweilige Dux unterstrichen.

**Zum Lehrgesang selbst:** a) oberste Zeile: gibt Lesung des Dux (A2458) wieder: es wurden nur sehr geringe Emendationen vorgenommen: bezüglich der Intervallzeichen nur bei 23 (eigentlich nur Korrektur aus der Hs übernommen) und was die Signaturen betrifft nur bei 43; Text<sup>13</sup>, Interpunktion und Megala Semadia<sup>14</sup> wurden direkt übernommen.

b) Transkription: Es wurde die von Raasted in Umlauf gesetzte Buchstabentranskription benutzt<sup>15</sup>. Ausgangspunkt bildeten die Transkriptionen von Dévai (Study 1958, besonders S. 226-231) und Floros<sup>16</sup>. c) Apparat: Tr. = abweichende Transkriptionsvorschläge; Em. = Emendationsversuche; Er. = Errata der älteren Hss (nur dort aufgeführt, wo die ganze Überlieferung problematisch erscheint); V.l. = *Variae lectiones*: es werden vom emendierten Dux abweichende Haupt- und Variantlesarten gegeben (jedoch nur melodische, nicht also Hyporrhoe anstatt zweier aufeinanderfolgender Apostrophoi oder ähnliches); MeSi/Phth. = Medialsignaturen und Phthorai in negativem Apparat. Für Formeln 1-40 wurden auch die jüngeren Codices kollationiert, um die Transkription der schwierigeren Stellen womöglich sicherzustellen. Thematismos oder Thema haploun wurden nur aufgenommen, wo der Dux stattdessen ein nenano-gleiches Thema aufwies.

Echoswechsel wird markiert zur Verdeutlichung der oktomodalen Struktur des Lehrgesanges<sup>17</sup>.

Der Neumentext weist zwei "loci desperati" auf: 10-12 und 34-35. Folgt man der von den meisten Hss überlieferten Lesart, kommt man jeweils eine Quart zu hoch heraus<sup>18</sup>. Auch sind die in den Hss vereinzelt vorkommenden Emendationen (falls es sich wirklich um solche handelt) unbefriedigend. S1580 (A.D. 1720) schreibt den Beginn von D aus vor und fixiert damit eine Tradition, welche durch die Exegesen des

<sup>13</sup> Iotazismen u.ä. wurden normalisiert. v im Auslaut (z.B. 14: *οειομαυ*) wird nur im Apparat vermerkt.

<sup>14</sup> Leider konnten die Farben nicht immer eindeutig bestimmt werden.

<sup>15</sup> Auf das Problem der Chromatik konnte in diesem Rahmen leider nicht eingegangen werden.

<sup>16</sup> In Entzifferung. Tafeln zwischen S. 40-41, kommen folgende Formeln vor (nach Vat791 transkribiert, außer Stauros: nach Codex Chrysander): 7-8, 13-15, 19-22, 25-27, 30, 34-36, 39, 44-48a, 49-55, Stauros, 56, 59-60; in UNK III (nach A2458, Codex Chrysander oder Vat791; vgl. Schartau/Raasted, *Indices to the Greek Examples in Constantin Floros, Universale Neumenkunde III*, in: CIMAGL 48, 1984, S. 130; Floros' Beispiel soll hier in Klammern angeführt werden): 11 (288), 13 (290), 14 (385), 15 (150), 16 (322), 17 (153), 18 (294), 19-20 (71), 23 (263), 30 (338), 35-37 (384), 39-40 (314), 43 (293), 48a (315), 49 (274), 57 (292), 59 (356); erschlossen wurden: 1-6, 12, 24, 28-29, 31-33, 38, 41-42, 48b, 58, 61-65bis.

<sup>17</sup> Vgl. auch Husmann, *Chromatik*, S. 184-188.

<sup>18</sup> Nämlich auf e statt h bei 12 und auf a statt E bei 35. Liest man den Lehrgesang also ohne die beiden Emendationen durch, erreicht man bei 64 f als Höhepunkt und endet auf g.

Peloponnesios, Chourmouzos und Matthaïos Ephesios Ende des 18. Jhs. und zu Beginn des 19. Jhs. weitere Belege findet<sup>19</sup>. Dadurch ist die crux bei 10-12 jedoch nicht aufgehoben<sup>20</sup>. Hält man sich aber vor Augen, dass Typ B des Glykys zugeschriebenen Lehrgesanges<sup>21</sup> fast immer und Version  $\alpha$  von Koukouzeles' Mega Ison des öfteren mit den MeSi auch einen Neueinsatz erfordern<sup>22</sup>, und dass in Version  $\beta$  des Koukouzelischen Lehrgedichtes in Formeln 51-52 und 56-57 noch Reminiszenzen einer vorangehenden Entwicklungsstufe nachweisbar sind<sup>23</sup>, könnte man die beiden "loci desperati" auch hinzurechnen. Dévais Konjektur bei 35 scheint dann berechtigt. Wollte man bei 12 ähnlich verfahren, müssten 10-12 als in die Oberquart transponierte Deuteros-Formeln gelten, was natürlich nicht auszuschliessen, aber doch etwas ungewöhnlich ist. Raasteds Transkriptions-vorschlag<sup>24</sup> wäre deswegen zu befürworten.

#### 4. Bibliographie (Kurztitel unterstrichen):

##### Transkriptionen des ganzen Lehrgesanges:

Thibaut, Jean Baptiste, Étude de musique byzantine. La notation de Koukouzeles, in: Bulletin de l'Institut Archéologique Russe à Constantinople 6 (Sophia 1901), S. 392-396 (nach Hs "Raidestinos", 15. Jh.: vgl. Facsimile ebenda, Tafeln 1-4; für die Datierung der Hs vgl. Tončeva, Abschriften, S. 580, Anm. 7)

Dévai, Gabor, The Musical Study of Cucuzeles in a Manuscript of Debrecen, in: Acta Antiqua Academiae Scientiarum Hungaricae 3 (1955), S. 151-178 (nach Cod. Graec. 5450, 18. Jh.: vgl. Facsimile ebenda, S. 157-163)

ders., The Musical Study of Koukouzeles in a 14th Century Manuscript, in: Acta Ant. Acad. Scient. Hung. 6 (1958), S. 213-231 (nach A2458: vgl. Facsimile ebenda, S. 216-219)

Tončeva, Elena, Prepisi na chironomičeskogo pevčesko upražnenie na Joan Kukuzel, in: Académie Bulgare des Sciences, Bulletin de l'Institut de Musicologie, Bd. XVIII

<sup>19</sup> Vgl. Anm. 4 und Tončeva, Abschriften, passim.

<sup>20</sup> Fängt man in S1323 (15. Jh.) auf D an (was natürlich bedenklich ist, da die Hs höchstwahrscheinlich eine exo-Signatur trägt), erreicht man zwar für 10-12 eine angemessene Transkription, entstellt aber den Beginn des Lehrgesanges, denn 3-7 gehören zweifelsohne und 8-9 höchstwahrscheinlich dem Protos an. Ausserdem ist die Aufeinanderfolge zweier Oxeiai an der Emendationsstelle (3) wenig geschickt (dass es sich nicht etwa um einen Flecken handelt, bezeugt die MeSi bei 8).

<sup>21</sup> Für die Evolutionsgeschichte des Glykäischen Lehrgesanges (von Typ A: "schematische cheironomische Übung", über Typ B und B': cheironomische Übung, um Intonationsformeln der acht Modi und Zitate aus dem Sticherarion erweitert, zu Typ C: "koherenter Lehrgesang") sowie für dessen Verwandtschaft mit Koukouzeles' Mega Ison, vgl. Troelsgård, op. cit., passim.

<sup>22</sup> Für Glykys' Lehrgesang Typ B vgl. Troelsgård, op. cit., Ex. 2. Für Koukouzeles' Version  $\alpha$ , vgl. Lesungen des E602 im Apparat.

<sup>23</sup> Intonationsformeln und ein Zitat aus dem Sticherarion ("σημερον"): vgl. Troelsgård, op. cit.

<sup>24</sup> Bei der Besprechung des Mega Ison (modaler Aufbau; unsere Transkription) in einem Seminar über Koukouzeles' Sticherarion, Herbstsemester 1993, Universität Kopenhagen.

(Sofia 1974), S. 209-302 (nach Ms. graec. 867, Bibliothek der Rumänischen Akademie, 18. Jh.; Ms. graec. 33, Bibliothek der Rumänischen Akademie, 18. Jh., Exegese des Peloponnesios; Umschrift in Chrysanthinische Notation von P. Sarafov).  
**Teiltranskriptionen:**

Fleischer, Oskar, Die Spätgriechische Tonschrift, Berlin 1904, Teil C, S. 11-12 (nach Codex Chrysander, "vermutlich 16. Jh.": vgl. Facsimile ebenda, Teil C, S. 27-33; für die Datierung vgl. Floros, Entzifferung, S. 40)

Floros, Constantin, Die Entzifferung der Kondakariennotation, in: Musik des Ostens 3 (1965), Tafeln zwischen S. 39-41 (nach Vat791: vgl. Facsimile in Lorenzo Tardo, L'Antica Melurgia Bizantina, Grottaferrata 1928, S. 179-182)

ders., verschiedene Beispiele aus: Universale Neumenkunde Bd. III, Kassel 1970 (nach A2458, Vat791 und Codex Chrysander) UNK

#### **Verschiedene Arbeiten:**

Husmann, Heinrich, Chromatik und Enharmonik in der byzantinischen Musik, in: Byzantion 51 (1981), S. 179-188

ders., Interpretation und Ornamentierung in der nachbyzantinischen Musik, in: Acta Musicologica, Bd. 52, S. 100-121.

Tončeva, Elena, Neuentdeckte Abschriften des Cheironomischen Lehrgesangs von Johannes Kukuzeles, in: Actes du XIV Congrès International des Études Byzantines, Bucharest 1971, edd. Berza/Stănescu, Bd. 3, Bukarest 1976, S. 578-588.

### **5. Abkürzungen im Apparat:**

Handschriftensigla: vgl. Punkt 2 oben.

Dévai.: Dévai, Study (siehe Punkt 4)

Floros: Entzifferung/ UNK III

Abkürzungen im Apparat<sup>25</sup>: a. corr.: vor der Korrektur; add.: fügte(n) hinzu; ap.: bei; cett.: die übrigen; codd.: Codices; conl.: konjezierte; em.: emendierte; err.: fehlte; exc.: ausgenommen; hab.: hat; i.m./in marg.: am Rand; leg.: liest.; m. rec.: spätere Hand; om.: liess aus; recc.: die jüngeren Handschriften; sec.: nach; sv: zwischen den Zeilen geschriebene Variante. Vgl. auch Punkt 3 oben.

## **II. Der Lehrgesang:**

### **Überschrift:<sup>26</sup>**

α) Σημάδια κατ'ἤχον ποιηθέντα παρὰ κύρ 'Ιωάννου μαίστωρος τοῦ Κουκουζέλη Σ602

<sup>25</sup> Nach den Abkürzungslisten aus J. Bidez/A.B. Drachmann, Emploi des signes critiques. Disposition de l'apparat, Bruxelles 1938, S. 45-46; G. Jäger, Einführung in die Klassische Philologie, München 1975, S. 219-220.

<sup>26</sup> Der Name μέγα ἱσον scheint erst in der späteren Tradition belegt zu sein: vgl. die Überschrift der Exegese von Petros Peloponnesios (bei Husmann, Interpretation, S. 102) und des Matthaios Ephesios Batopedinos (bei Stathes, op. cit., Bd. II, S. 469).

β) 1. Σημάδια ψαλλόμενα κατ'ἤχον ποίημα τοῦ μαίστορος κυροῦ Ἰωάννου τοῦ Κουκουζέλη  
A2458 A2425

1a. Σημάδια ψαλλόμενα κατ'ἤχον· συντεθέντα ἐντέχνως παρὰ τοῦ μαίστορος κυρίου Ἰωάννου τοῦ Κουκουζέλη  
Lκ188 Br515 Ba1437 A56  
ἐντέχνως] εἰς τοὺς ὀκτῶ ἡχοῦς πάνυ ἐντεχνα A56 τοῦ1] διδασκάλου καὶ add. Ba1437 τοῦ1-Κουκουζέλη] κῦρ Ἰωάννου τοῦ Κουκουζέλη καὶ μαίστορος· ὀκτάηχον Br515κῦρ A56

1b. Ποίημα κυροῦ Ἰωάννου τοῦ Κουκουζέλη καὶ μαίστορος  
S1323

2. Σημάδια ψαλτὰ κατ'ἤχον· μετὰ πάσης χειρονομίας καὶ συνθέσεως· ποιηθέντα παρὰ κυρίου Ἰωάννου μαίστορος τοῦ Κουκουζέλη  
A2267 Le173 J45 S1580  
ψαλτὰ κατ'ἤχον] ψαλτικής τέχνης Le173 ψαλλόμενα κατ'ἤχον J45 ψαλόμενα S1580 κυρίου-μαίστορος] τοῦ μαίστορος κῦρ Ἰωάννου J45 κυρίου-Κουκουζέλη] Ἰωάννου τοῦ Κουκουζέλη καὶ μαίστορος S1580

3. Σημάδια χειρονομιστὰ πάνυ ὠφέλιμα παρὰ Ἰωάννου τοῦ Κουκουζέλη  
W110 Li79 S1463 S1480  
Σημάδια χειρονομιστὰ] ἕτερα σημάδια ψαλτικά(?) Li79 μεγάλα σημάδια ψαλλόμενα S1480 πάνυ ὠφέλιμα om. S1463 παρὰ-Κουκουζέλη] τοῦ μαίστωρος κυροῦ Ἰωάννου τοῦ Κουκουζέλη Li79 τοῦ μαίστορος S1463 ποιηθέντα παρὰ Ἰωάννου, μαίστορος τοῦ Κουκουζέλους(?) S1480

Ἔτερα μέθοδος· δηλονότι τῶν αὐτῶν σημαδίων ψαλλομένων μετὰ μέλους, ποίημα τοῦ θαυμαστοῦ μαίστορος κυροῦ Ἰωάννου τοῦ Κουκουζέλη  
D570

Σημάδια ψαλλόμενα· ποιηθέντα παρὰ τοῦ μαίστορος, τὸ δὲ ἐγγόμιον (sic) τῆς Παναγίας τοῦ ἐν ἱερομονάχοις κυροῦ Μάρκου τοῦ κατὰ κόσμον Βλατῆ  
P211 (Incipit: Μόνη παρθένε καὶ μήτηρ simul cum Ἰσον ὀλίγον)





Deuteros (fortasse de 10)  
 12 <sup>1</sup> <sup>2</sup> <sup>3</sup> <sup>4</sup> <sup>5</sup> <sup>6</sup> <sup>7</sup> <sup>8</sup> <sup>9</sup> <sup>10</sup> <sup>11</sup> <sup>12</sup> <sup>13</sup> <sup>14</sup> <sup>15</sup> <sup>16</sup> <sup>17</sup> <sup>18</sup> <sup>19</sup> <sup>20</sup> <sup>21</sup> <sup>22</sup> <sup>23</sup> <sup>24</sup> <sup>25</sup> <sup>26</sup> <sup>27</sup> <sup>28</sup> <sup>29</sup> <sup>30</sup> <sup>31</sup> <sup>32</sup> <sup>33</sup> <sup>34</sup> <sup>35</sup> <sup>36</sup> <sup>37</sup> <sup>38</sup> <sup>39</sup> <sup>40</sup> <sup>41</sup> <sup>42</sup> <sup>43</sup> <sup>44</sup> <sup>45</sup> <sup>46</sup> <sup>47</sup> <sup>48</sup> <sup>49</sup> <sup>50</sup> <sup>51</sup> <sup>52</sup> <sup>53</sup> <sup>54</sup> <sup>55</sup> <sup>56</sup> <sup>57</sup> <sup>58</sup> <sup>59</sup> <sup>60</sup> <sup>61</sup> <sup>62</sup> <sup>63</sup> <sup>64</sup> <sup>65</sup> <sup>66</sup> <sup>67</sup> <sup>68</sup> <sup>69</sup> <sup>70</sup> <sup>71</sup> <sup>72</sup> <sup>73</sup> <sup>74</sup> <sup>75</sup> <sup>76</sup> <sup>77</sup> <sup>78</sup> <sup>79</sup> <sup>80</sup> <sup>81</sup> <sup>82</sup> <sup>83</sup> <sup>84</sup> <sup>85</sup> <sup>86</sup> <sup>87</sup> <sup>88</sup> <sup>89</sup> <sup>90</sup> <sup>91</sup> <sup>92</sup> <sup>93</sup> <sup>94</sup> <sup>95</sup> <sup>96</sup> <sup>97</sup> <sup>98</sup> <sup>99</sup> <sup>100</sup> <sup>101</sup> <sup>102</sup> <sup>103</sup> <sup>104</sup> <sup>105</sup> <sup>106</sup> <sup>107</sup> <sup>108</sup> <sup>109</sup> <sup>110</sup> <sup>111</sup> <sup>112</sup> <sup>113</sup> <sup>114</sup> <sup>115</sup> <sup>116</sup> <sup>117</sup> <sup>118</sup> <sup>119</sup> <sup>120</sup> <sup>121</sup> <sup>122</sup> <sup>123</sup> <sup>124</sup> <sup>125</sup> <sup>126</sup> <sup>127</sup> <sup>128</sup> <sup>129</sup> <sup>130</sup> <sup>131</sup> <sup>132</sup> <sup>133</sup> <sup>134</sup> <sup>135</sup> <sup>136</sup> <sup>137</sup> <sup>138</sup> <sup>139</sup> <sup>140</sup> <sup>141</sup> <sup>142</sup> <sup>143</sup> <sup>144</sup> <sup>145</sup> <sup>146</sup> <sup>147</sup> <sup>148</sup> <sup>149</sup> <sup>150</sup> <sup>151</sup> <sup>152</sup> <sup>153</sup> <sup>154</sup> <sup>155</sup> <sup>156</sup> <sup>157</sup> <sup>158</sup> <sup>159</sup> <sup>160</sup> <sup>161</sup> <sup>162</sup> <sup>163</sup> <sup>164</sup> <sup>165</sup> <sup>166</sup> <sup>167</sup> <sup>168</sup> <sup>169</sup> <sup>170</sup> <sup>171</sup> <sup>172</sup> <sup>173</sup> <sup>174</sup> <sup>175</sup> <sup>176</sup> <sup>177</sup> <sup>178</sup> <sup>179</sup> <sup>180</sup> <sup>181</sup> <sup>182</sup> <sup>183</sup> <sup>184</sup> <sup>185</sup> <sup>186</sup> <sup>187</sup> <sup>188</sup> <sup>189</sup> <sup>190</sup> <sup>191</sup> <sup>192</sup> <sup>193</sup> <sup>194</sup> <sup>195</sup> <sup>196</sup> <sup>197</sup> <sup>198</sup> <sup>199</sup> <sup>200</sup> <sup>201</sup> <sup>202</sup> <sup>203</sup> <sup>204</sup> <sup>205</sup> <sup>206</sup> <sup>207</sup> <sup>208</sup> <sup>209</sup> <sup>210</sup> <sup>211</sup> <sup>212</sup> <sup>213</sup> <sup>214</sup> <sup>215</sup> <sup>216</sup> <sup>217</sup> <sup>218</sup> <sup>219</sup> <sup>220</sup> <sup>221</sup> <sup>222</sup> <sup>223</sup> <sup>224</sup> <sup>225</sup> <sup>226</sup> <sup>227</sup> <sup>228</sup> <sup>229</sup> <sup>230</sup> <sup>231</sup> <sup>232</sup> <sup>233</sup> <sup>234</sup> <sup>235</sup> <sup>236</sup> <sup>237</sup> <sup>238</sup> <sup>239</sup> <sup>240</sup> <sup>241</sup> <sup>242</sup> <sup>243</sup> <sup>244</sup> <sup>245</sup> <sup>246</sup> <sup>247</sup> <sup>248</sup> <sup>249</sup> <sup>250</sup> <sup>251</sup> <sup>252</sup> <sup>253</sup> <sup>254</sup> <sup>255</sup> <sup>256</sup> <sup>257</sup> <sup>258</sup> <sup>259</sup> <sup>260</sup> <sup>261</sup> <sup>262</sup> <sup>263</sup> <sup>264</sup> <sup>265</sup> <sup>266</sup> <sup>267</sup> <sup>268</sup> <sup>269</sup> <sup>270</sup> <sup>271</sup> <sup>272</sup> <sup>273</sup> <sup>274</sup> <sup>275</sup> <sup>276</sup> <sup>277</sup> <sup>278</sup> <sup>279</sup> <sup>280</sup> <sup>281</sup> <sup>282</sup> <sup>283</sup> <sup>284</sup> <sup>285</sup> <sup>286</sup> <sup>287</sup> <sup>288</sup> <sup>289</sup> <sup>290</sup> <sup>291</sup> <sup>292</sup> <sup>293</sup> <sup>294</sup> <sup>295</sup> <sup>296</sup> <sup>297</sup> <sup>298</sup> <sup>299</sup> <sup>300</sup> <sup>301</sup> <sup>302</sup> <sup>303</sup> <sup>304</sup> <sup>305</sup> <sup>306</sup> <sup>307</sup> <sup>308</sup> <sup>309</sup> <sup>310</sup> <sup>311</sup> <sup>312</sup> <sup>313</sup> <sup>314</sup> <sup>315</sup> <sup>316</sup> <sup>317</sup> <sup>318</sup> <sup>319</sup> <sup>320</sup> <sup>321</sup> <sup>322</sup> <sup>323</sup> <sup>324</sup> <sup>325</sup> <sup>326</sup> <sup>327</sup> <sup>328</sup> <sup>329</sup> <sup>330</sup> <sup>331</sup> <sup>332</sup> <sup>333</sup> <sup>334</sup> <sup>335</sup> <sup>336</sup> <sup>337</sup> <sup>338</sup> <sup>339</sup> <sup>340</sup> <sup>341</sup> <sup>342</sup> <sup>343</sup> <sup>344</sup> <sup>345</sup> <sup>346</sup> <sup>347</sup> <sup>348</sup> <sup>349</sup> <sup>350</sup> <sup>351</sup> <sup>352</sup> <sup>353</sup> <sup>354</sup> <sup>355</sup> <sup>356</sup> <sup>357</sup> <sup>358</sup> <sup>359</sup> <sup>360</sup> <sup>361</sup> <sup>362</sup> <sup>363</sup> <sup>364</sup> <sup>365</sup> <sup>366</sup> <sup>367</sup> <sup>368</sup> <sup>369</sup> <sup>370</sup> <sup>371</sup> <sup>372</sup> <sup>373</sup> <sup>374</sup> <sup>375</sup> <sup>376</sup> <sup>377</sup> <sup>378</sup> <sup>379</sup> <sup>380</sup> <sup>381</sup> <sup>382</sup> <sup>383</sup> <sup>384</sup> <sup>385</sup> <sup>386</sup> <sup>387</sup> <sup>388</sup> <sup>389</sup> <sup>390</sup> <sup>391</sup> <sup>392</sup> <sup>393</sup> <sup>394</sup> <sup>395</sup> <sup>396</sup> <sup>397</sup> <sup>398</sup> <sup>399</sup> <sup>400</sup> <sup>401</sup> <sup>402</sup> <sup>403</sup> <sup>404</sup> <sup>405</sup> <sup>406</sup> <sup>407</sup> <sup>408</sup> <sup>409</sup> <sup>410</sup> <sup>411</sup> <sup>412</sup> <sup>413</sup> <sup>414</sup> <sup>415</sup> <sup>416</sup> <sup>417</sup> <sup>418</sup> <sup>419</sup> <sup>420</sup> <sup>421</sup> <sup>422</sup> <sup>423</sup> <sup>424</sup> <sup>425</sup> <sup>426</sup> <sup>427</sup> <sup>428</sup> <sup>429</sup> <sup>430</sup> <sup>431</sup> <sup>432</sup> <sup>433</sup> <sup>434</sup> <sup>435</sup> <sup>436</sup> <sup>437</sup> <sup>438</sup> <sup>439</sup> <sup>440</sup> <sup>441</sup> <sup>442</sup> <sup>443</sup> <sup>444</sup> <sup>445</sup> <sup>446</sup> <sup>447</sup> <sup>448</sup> <sup>449</sup> <sup>450</sup> <sup>451</sup> <sup>452</sup> <sup>453</sup> <sup>454</sup> <sup>455</sup> <sup>456</sup> <sup>457</sup> <sup>458</sup> <sup>459</sup> <sup>460</sup> <sup>461</sup> <sup>462</sup> <sup>463</sup> <sup>464</sup> <sup>465</sup> <sup>466</sup> <sup>467</sup> <sup>468</sup> <sup>469</sup> <sup>470</sup> <sup>471</sup> <sup>472</sup> <sup>473</sup> <sup>474</sup> <sup>475</sup> <sup>476</sup> <sup>477</sup> <sup>478</sup> <sup>479</sup> <sup>480</sup> <sup>481</sup> <sup>482</sup> <sup>483</sup> <sup>484</sup> <sup>485</sup> <sup>486</sup> <sup>487</sup> <sup>488</sup> <sup>489</sup> <sup>490</sup> <sup>491</sup> <sup>492</sup> <sup>493</sup> <sup>494</sup> <sup>495</sup> <sup>496</sup> <sup>497</sup> <sup>498</sup> <sup>499</sup> <sup>500</sup> <sup>501</sup> <sup>502</sup> <sup>503</sup> <sup>504</sup> <sup>505</sup> <sup>506</sup> <sup>507</sup> <sup>508</sup> <sup>509</sup> <sup>510</sup> <sup>511</sup> <sup>512</sup> <sup>513</sup> <sup>514</sup> <sup>515</sup> <sup>516</sup> <sup>517</sup> <sup>518</sup> <sup>519</sup> <sup>520</sup> <sup>521</sup> <sup>522</sup> <sup>523</sup> <sup>524</sup> <sup>525</sup> <sup>526</sup> <sup>527</sup> <sup>528</sup> <sup>529</sup> <sup>530</sup> <sup>531</sup> <sup>532</sup> <sup>533</sup> <sup>534</sup> <sup>535</sup> <sup>536</sup> <sup>537</sup> <sup>538</sup> <sup>539</sup> <sup>540</sup> <sup>541</sup> <sup>542</sup> <sup>543</sup> <sup>544</sup> <sup>545</sup> <sup>546</sup> <sup>547</sup> <sup>548</sup> <sup>549</sup> <sup>550</sup> <sup>551</sup> <sup>552</sup> <sup>553</sup> <sup>554</sup> <sup>555</sup> <sup>556</sup> <sup>557</sup> <sup>558</sup> <sup>559</sup> <sup>560</sup> <sup>561</sup> <sup>562</sup> <sup>563</sup> <sup>564</sup> <sup>565</sup> <sup>566</sup> <sup>567</sup> <sup>568</sup> <sup>569</sup> <sup>570</sup> <sup>571</sup> <sup>572</sup> <sup>573</sup> <sup>574</sup> <sup>575</sup> <sup>576</sup> <sup>577</sup> <sup>578</sup> <sup>579</sup> <sup>580</sup> <sup>581</sup> <sup>582</sup> <sup>583</sup> <sup>584</sup> <sup>585</sup> <sup>586</sup> <sup>587</sup> <sup>588</sup> <sup>589</sup> <sup>590</sup> <sup>591</sup> <sup>592</sup> <sup>593</sup> <sup>594</sup> <sup>595</sup> <sup>596</sup> <sup>597</sup> <sup>598</sup> <sup>599</sup> <sup>600</sup> <sup>601</sup> <sup>602</sup> <sup>603</sup> <sup>604</sup> <sup>605</sup> <sup>606</sup> <sup>607</sup> <sup>608</sup> <sup>609</sup> <sup>610</sup> <sup>611</sup> <sup>612</sup> <sup>613</sup> <sup>614</sup> <sup>615</sup> <sup>616</sup> <sup>617</sup> <sup>618</sup> <sup>619</sup> <sup>620</sup> <sup>621</sup> <sup>622</sup> <sup>623</sup> <sup>624</sup> <sup>625</sup> <sup>626</sup> <sup>627</sup> <sup>628</sup> <sup>629</sup> <sup>630</sup> <sup>631</sup> <sup>632</sup> <sup>633</sup> <sup>634</sup> <sup>635</sup> <sup>636</sup> <sup>637</sup> <sup>638</sup> <sup>639</sup> <sup>640</sup> <sup>641</sup> <sup>642</sup> <sup>643</sup> <sup>644</sup> <sup>645</sup> <sup>646</sup> <sup>647</sup> <sup>648</sup> <sup>649</sup> <sup>650</sup> <sup>651</sup> <sup>652</sup> <sup>653</sup> <sup>654</sup> <sup>655</sup> <sup>656</sup> <sup>657</sup> <sup>658</sup> <sup>659</sup> <sup>660</sup> <sup>661</sup> <sup>662</sup> <sup>663</sup> <sup>664</sup> <sup>665</sup> <sup>666</sup> <sup>667</sup> <sup>668</sup> <sup>669</sup> <sup>670</sup> <sup>671</sup> <sup>672</sup> <sup>673</sup> <sup>674</sup> <sup>675</sup> <sup>676</sup> <sup>677</sup> <sup>678</sup> <sup>679</sup> <sup>680</sup> <sup>681</sup> <sup>682</sup> <sup>683</sup> <sup>684</sup> <sup>685</sup> <sup>686</sup> <sup>687</sup> <sup>688</sup> <sup>689</sup> <sup>690</sup> <sup>691</sup> <sup>692</sup> <sup>693</sup> <sup>694</sup> <sup>695</sup> <sup>696</sup> <sup>697</sup> <sup>698</sup> <sup>699</sup> <sup>700</sup> <sup>701</sup> <sup>702</sup> <sup>703</sup> <sup>704</sup> <sup>705</sup> <sup>706</sup> <sup>707</sup> <sup>708</sup> <sup>709</sup> <sup>710</sup> <sup>711</sup> <sup>712</sup> <sup>713</sup> <sup>714</sup> <sup>715</sup> <sup>716</sup> <sup>717</sup> <sup>718</sup> <sup>719</sup> <sup>720</sup> <sup>721</sup> <sup>722</sup> <sup>723</sup> <sup>724</sup> <sup>725</sup> <sup>726</sup> <sup>727</sup> <sup>728</sup> <sup>729</sup> <sup>730</sup> <sup>731</sup> <sup>732</sup> <sup>733</sup> <sup>734</sup> <sup>735</sup> <sup>736</sup> <sup>737</sup> <sup>738</sup> <sup>739</sup> <sup>740</sup> <sup>741</sup> <sup>742</sup> <sup>743</sup> <sup>744</sup> <sup>745</sup> <sup>746</sup> <sup>747</sup> <sup>748</sup> <sup>749</sup> <sup>750</sup> <sup>751</sup> <sup>752</sup> <sup>753</sup> <sup>754</sup> <sup>755</sup> <sup>756</sup> <sup>757</sup> <sup>758</sup> <sup>759</sup> <sup>760</sup> <sup>761</sup> <sup>762</sup> <sup>763</sup> <sup>764</sup> <sup>765</sup> <sup>766</sup> <sup>767</sup> <sup>768</sup> <sup>769</sup> <sup>770</sup> <sup>771</sup> <sup>772</sup> <sup>773</sup> <sup>774</sup> <sup>775</sup> <sup>776</sup> <sup>777</sup> <sup>778</sup> <sup>779</sup> <sup>780</sup> <sup>781</sup> <sup>782</sup> <sup>783</sup> <sup>784</sup> <sup>785</sup> <sup>786</sup> <sup>787</sup> <sup>788</sup> <sup>789</sup> <sup>790</sup> <sup>791</sup> <sup>792</sup> <sup>793</sup> <sup>794</sup> <sup>795</sup> <sup>796</sup> <sup>797</sup> <sup>798</sup> <sup>799</sup> <sup>800</sup> <sup>801</sup> <sup>802</sup> <sup>803</sup> <sup>804</sup> <sup>805</sup> <sup>806</sup> <sup>807</sup> <sup>808</sup> <sup>809</sup> <sup>810</sup> <sup>811</sup> <sup>812</sup> <sup>813</sup> <sup>814</sup> <sup>815</sup> <sup>816</sup> <sup>817</sup> <sup>818</sup> <sup>819</sup> <sup>820</sup> <sup>821</sup> <sup>822</sup> <sup>823</sup> <sup>824</sup> <sup>825</sup> <sup>826</sup> <sup>827</sup> <sup>828</sup> <sup>829</sup> <sup>830</sup> <sup>831</sup> <sup>832</sup> <sup>833</sup> <sup>834</sup> <sup>835</sup> <sup>836</sup> <sup>837</sup> <sup>838</sup> <sup>839</sup> <sup>840</sup> <sup>841</sup> <sup>842</sup> <sup>843</sup> <sup>844</sup> <sup>845</sup> <sup>846</sup> <sup>847</sup> <sup>848</sup> <sup>849</sup> <sup>850</sup> <sup>851</sup> <sup>852</sup> <sup>853</sup> <sup>854</sup> <sup>855</sup> <sup>856</sup> <sup>857</sup> <sup>858</sup> <sup>859</sup> <sup>860</sup> <sup>861</sup> <sup>862</sup> <sup>863</sup> <sup>864</sup> <sup>865</sup> <sup>866</sup> <sup>867</sup> <sup>868</sup> <sup>869</sup> <sup>870</sup> <sup>871</sup> <sup>872</sup> <sup>873</sup> <sup>874</sup> <sup>875</sup> <sup>876</sup> <sup>877</sup> <sup>878</sup> <sup>879</sup> <sup>880</sup> <sup>881</sup> <sup>882</sup> <sup>883</sup> <sup>884</sup> <sup>885</sup> <sup>886</sup> <sup>887</sup> <sup>888</sup> <sup>889</sup> <sup>890</sup> <sup>891</sup> <sup>892</sup> <sup>893</sup> <sup>894</sup> <sup>895</sup> <sup>896</sup> <sup>897</sup> <sup>898</sup> <sup>899</sup> <sup>900</sup> <sup>901</sup> <sup>902</sup> <sup>903</sup> <sup>904</sup> <sup>905</sup> <sup>906</sup> <sup>907</sup> <sup>908</sup> <sup>909</sup> <sup>910</sup> <sup>911</sup> <sup>912</sup> <sup>913</sup> <sup>914</sup> <sup>915</sup> <sup>916</sup> <sup>917</sup> <sup>918</sup> <sup>919</sup> <sup>920</sup> <sup>921</sup> <sup>922</sup> <sup>923</sup> <sup>924</sup> <sup>925</sup> <sup>926</sup> <sup>927</sup> <sup>928</sup> <sup>929</sup> <sup>930</sup> <sup>931</sup> <sup>932</sup> <sup>933</sup> <sup>934</sup> <sup>935</sup> <sup>936</sup> <sup>937</sup> <sup>938</sup> <sup>939</sup> <sup>940</sup> <sup>941</sup> <sup>942</sup> <sup>943</sup> <sup>944</sup> <sup>945</sup> <sup>946</sup> <sup>947</sup> <sup>948</sup> <sup>949</sup> <sup>950</sup> <sup>951</sup> <sup>952</sup> <sup>953</sup> <sup>954</sup> <sup>955</sup> <sup>956</sup> <sup>957</sup> <sup>958</sup> <sup>959</sup> <sup>960</sup> <sup>961</sup> <sup>962</sup> <sup>963</sup> <sup>964</sup> <sup>965</sup> <sup>966</sup> <sup>967</sup> <sup>968</sup> <sup>969</sup> <sup>970</sup> <sup>971</sup> <sup>972</sup> <sup>973</sup> <sup>974</sup> <sup>975</sup> <sup>976</sup> <sup>977</sup> <sup>978</sup> <sup>979</sup> <sup>980</sup> <sup>981</sup> <sup>982</sup> <sup>983</sup> <sup>984</sup> <sup>985</sup> <sup>986</sup> <sup>987</sup> <sup>988</sup> <sup>989</sup> <sup>990</sup> <sup>991</sup> <sup>992</sup> <sup>993</sup> <sup>994</sup> <sup>995</sup> <sup>996</sup> <sup>997</sup> <sup>998</sup> <sup>999</sup> <sup>1000</sup> <sup>1001</sup> <sup>1002</sup> <sup>1003</sup> <sup>1004</sup> <sup>1005</sup> <sup>1006</sup> <sup>1007</sup> <sup>1008</sup> <sup>1009</sup> <sup>1010</sup> <sup>1011</sup> <sup>1012</sup> <sup>1013</sup> <sup>1014</sup> <sup>1015</sup> <sup>1016</sup> <sup>1017</sup> <sup>1018</sup> <sup>1019</sup> <sup>1020</sup> <sup>1021</sup> <sup>1022</sup> <sup>1023</sup> <sup>1024</sup> <sup>1025</sup> <sup>1026</sup> <sup>1027</sup> <sup>1028</sup> <sup>1029</sup> <sup>1030</sup> <sup>1031</sup> <sup>1032</sup> <sup>1033</sup> <sup>1034</sup> <sup>1035</sup> <sup>1036</sup> <sup>1037</sup> <sup>1038</sup> <sup>1039</sup> <sup>1040</sup> <sup>1041</sup> <sup>1042</sup> <sup>1043</sup> <sup>1044</sup> <sup>1045</sup> <sup>1046</sup> <sup>1047</sup> <sup>1048</sup> <sup>1049</sup> <sup>1050</sup> <sup>1051</sup> <sup>1052</sup> <sup>1053</sup> <sup>1054</sup> <sup>1055</sup> <sup>1056</sup> <sup>1057</sup> <sup>1058</sup> <sup>1059</sup> <sup>1060</sup> <sup>1061</sup> <sup>1062</sup> <sup>1063</sup> <sup>1064</sup> <sup>1065</sup> <sup>1066</sup> <sup>1067</sup> <sup>1068</sup> <sup>1069</sup> <sup>1070</sup> <sup>1071</sup> <sup>1072</sup> <sup>1073</sup> <sup>1074</sup> <sup>1075</sup> <sup>1076</sup> <sup>1077</sup> <sup>1078</sup> <sup>1079</sup> <sup>1080</sup> <sup>1081</sup> <sup>1082</sup> <sup>1083</sup> <sup>1084</sup> <sup>1085</sup> <sup>1086</sup> <sup>1087</sup> <sup>1088</sup> <sup>1089</sup> <sup>1090</sup> <sup>1091</sup> <sup>1092</sup> <sup>1093</sup> <sup>1094</sup> <sup>1095</sup> <sup>1096</sup> <sup>1097</sup> <sup>1098</sup> <sup>1099</sup> <sup>1100</sup> <sup>1101</sup> <sup>1102</sup> <sup>1103</sup> <sup>1104</sup> <sup>1105</sup> <sup>1106</sup> <sup>1107</sup> <sup>1108</sup> <sup>1109</sup> <sup>1110</sup> <sup>1111</sup> <sup>1112</sup> <sup>1113</sup> <sup>1114</sup> <sup>1115</sup> <sup>1116</sup> <sup>1117</sup> <sup>1118</sup> <sup>1119</sup> <sup>1120</sup> <sup>1121</sup> <sup>1122</sup> <sup>1123</sup> <sup>1124</sup> <sup>1125</sup> <sup>1126</sup> <sup>1127</sup> <sup>1128</sup> <sup>1129</sup> <sup>1130</sup> <sup>1131</sup> <sup>1132</sup> <sup>1133</sup> <sup>1134</sup> <sup>1135</sup> <sup>1136</sup> <sup>1137</sup> <sup>1138</sup> <sup>1139</sup> <sup>1140</sup> <sup>1141</sup> <sup>1142</sup> <sup>1143</sup> <sup>1144</sup> <sup>1145</sup> <sup>1146</sup> <sup>1147</sup> <sup>1148</sup> <sup>1149</sup> <sup>1150</sup> <sup>1151</sup> <sup>1152</sup> <sup>1153</sup> <sup>1154</sup> <sup>1155</sup> <sup>1156</sup> <sup>1157</sup> <sup>1158</sup> <sup>1159</sup> <sup>1160</sup> <sup>1161</sup> <sup>1162</sup> <sup>1163</sup> <sup>1164</sup> <sup>1165</sup> <sup>1166</sup> <sup>1167</sup> <sup>1168</sup> <sup>1169</sup> <sup>1170</sup> <sup>1171</sup> <sup>1172</sup> <sup>1173</sup> <sup>1174</sup> <sup>1175</sup> <sup>1176</sup> <sup>1177</sup> <sup>1178</sup> <sup>1179</sup> <sup>1180</sup> <sup>1181</sup> <sup>1182</sup> <sup>1183</sup> <sup>1184</sup> <sup>1185</sup> <sup>1186</sup> <sup>1187</sup> <sup>1188</sup> <sup>1189</sup> <sup>1190</sup> <sup>1191</sup> <sup>1192</sup> <sup>1193</sup> <sup>1194</sup> <sup>1195</sup> <sup>1196</sup> <sup>1197</sup> <sup>1198</sup> <sup>1199</sup> <sup>1200</sup> <sup>1201</sup> <sup>1202</sup> <sup>1203</sup> <sup>1204</sup> <sup>1205</sup> <sup>1206</sup> <sup>1207</sup> <sup>1208</sup> <sup>1209</sup> <sup>1210</sup> <sup>1211</sup> <sup>1212</sup> <sup>1213</sup> <sup>1214</sup> <sup>1215</sup> <sup>1216</sup> <sup>1217</sup> <sup>1218</sup> <sup>1219</sup> <sup>1220</sup> <sup>1221</sup> <sup>1222</sup> <sup>1223</sup> <sup>1224</sup> <sup>1225</sup> <sup>1226</sup> <sup>1227</sup> <sup>1228</sup> <sup>1229</sup> <sup>1230</sup> <sup>1231</sup> <sup>1232</sup> <sup>1233</sup> <sup>1234</sup> <sup>1235</sup> <sup>1236</sup> <sup>1237</sup> <sup>1238</sup> <sup>1239</sup> <sup>1240</sup> <sup>1241</sup> <sup>1242</sup> <sup>1243</sup> <sup>1244</sup> <sup>1245</sup> <sup>1246</sup> <sup>1247</sup> <sup>1248</sup> <sup>1249</sup> <sup>1250</sup> <sup>1251</sup> <sup>1252</sup> <sup>1253</sup> <sup>1254</sup> <sup>1255</sup> <sup>1256</sup> <sup>1257</sup> <sup>1258</sup> <sup>1259</sup> <sup>1260</sup> <sup>1261</sup> <sup>1262</sup> <sup>1263</sup> <sup>1264</sup> <sup>1265</sup> <sup>1266</sup> <sup>1267</sup> <sup>1268</sup> <sup>1269</sup> <sup>1270</sup> <sup>1271</sup> <sup>1272</sup> <sup>1273</sup> <sup>1274</sup> <sup>1275</sup> <sup>1276</sup> <sup>1277</sup> <sup>1278</sup> <sup>1279</sup> <sup>1280</sup> <sup>1281</sup> <sup>1282</sup> <sup>1283</sup> <sup>1284</sup> <sup>1285</sup> <sup>1286</sup> <sup>1287</sup> <sup>1288</sup> <sup>1289</sup> <sup>1290</sup> <sup>1291</sup> <sup>1292</sup> <sup>1293</sup> <sup>1294</sup> <sup>1295</sup> <sup>1296</sup> <sup>1297</sup> <sup>1298</sup> <sup>1299</sup> <sup>1300</sup> <sup>1301</sup> <sup>1302</sup> <sup>1303</sup> <sup>1304</sup> <sup>1305</sup> <sup>1306</sup> <sup>1307</sup> <sup>1308</sup> <sup>1309</sup> <sup>1310</sup> <sup>1311</sup> <sup>1312</sup> <sup>1313</sup> <sup>1314</sup> <sup>1315</sup> <sup>1316</sup> <sup>1317</sup> <sup>1318</sup> <sup>1319</sup> <sup>1320</sup> <sup>1321</sup> <sup>1322</sup> <sup>1323</sup> <sup>1324</sup> <sup>1325</sup> <sup>1326</sup> <sup>1327</sup> <sup>1328</sup> <sup>1329</sup> <sup>1330</sup> <sup>1331</sup> <sup>1332</sup> <sup>1333</sup> <sup>1334</sup> <sup>1335</sup> <sup>1336</sup> <sup>1337</sup> <sup>1338</sup> <sup>1339</sup> <sup>1340</sup> <sup>1341</sup> <sup>1342</sup> <sup>1343</sup> <sup>1344</sup> <sup>1</sup>

**Triton**

19  $\chi\pi\upsilon\sigma\upsilon$ -  $\sigma\mu\alpha$  20  $\alpha\lambda\lambda\omicron\nu$  21  $\alpha-\nu\alpha-$   $\beta\alpha-$   $\sigma\mu\alpha$  22  $\chi\alpha\iota$   $\chi\alpha-\tau\alpha-\beta\alpha-\sigma\mu\alpha$   
 c d hah cha c hcha a hcd chc d d c h a Gd

**MeSI/Phth.:** 19  $\Gamma^{\text{A}}$  et  $\eta\chi\omicron\varsigma\Gamma^{\text{A}}$  l.m. D570| om. Σ602 P O22 Lx188 Br515 S1580 A56 20  $\Sigma^{\text{A}}$  W110  
 S1463| $\eta$  A2267 A56,3 J45 Br515 Ba1437| om. cett. (Le173?) 21  $\eta$  J Le173 D570 A56?,3 J45  
 22  $\Gamma$  Le173 A2267 O22 J45| $\eta$  S1580 Br515||  $\Gamma^{\text{A}}$  c post apostrophoi syndesmoi Ba1437

**Tetartos (de 22)**

23  $\Delta$   $\omicron-$   $\mu\alpha-$   $\lambda\omicron\nu$  hch chaG  
 ded edch cdc dcha hch chaG  
 a h c d d c h cdch aG G  
 24  $\psi\eta-\phi\iota-\sigma\tau\omicron-\chi\alpha-\tau\alpha-$   $\beta\alpha-$   $\sigma\mu\alpha$

$\epsilon\alpha\epsilon\alpha\epsilon\alpha$

Br.: dee fedc ante corr. A2458

$\epsilon\alpha\epsilon\alpha$

Vl.: de edch A2425

$\epsilon\alpha\epsilon\alpha$

chch chaG Σ602 A2267 Le173

ch ch chaG W110

**MeSI/Phth.:**  $\eta\chi\omicron\varsigma$   $\delta^{\text{A}}$  l.m. D570|  $\delta^{\text{A}}$  S1580 A56?| om. Σ602 P S1480 Lx188 O22 J45 Br515 Ba1437 (L.79?)

25 ♂ παρὰ α- λE- 26 a- πορρο- η-  
 d d ded de cdc cd hch hca chaha hG haGaG aF Gah c dch cha haGaG aG G

V.L. d<sup>de</sup> de Σ602 hchch hca Σ602 A2425 A2458

**MeSH/Path:** 25 Δ Σ602, ♂ Lx173 S1323 D570 A56? et rec. ex. Br515 Ba1437  
 A ♂ W110, ♂ Br515 Ba1437 om. A2425 P

27 ♂ αντλxE- vω- μx 28 αντλxE- vω-xv- χισμx.  
 G chaGF G aF G G G ch c hah aG h c dcde cd f dcd G G dc dc hGa hG a G

V.L. a F Lx79 W110 S1323 D570  
 haec clausula (26 G1-G4) deest in Σ602

**MeSH/Path:** (26) ♂ ♂ S1323 (cum ♂ ap. oligon+kentema) W110 ♂ O22 Lx188 J45 S1580 Ba1437  
 A56? ♂ Br515 27 ♂ Lx79 O22 Lx188 J45 Ba1437 ♂ Br515 om. Σ602 A2425 P S1480 S1580  
 A56 ♂ ap. oligon D570 O22 ♂ W110

## Plagios Protos

29<sup>h</sup> ὁ ἀρχοῦ-  
 α α c cha a h chchcha h c h ha ha a  
 29<sup>h</sup> 30<sup>h</sup> τοῦ-30<sup>h</sup> κολαφι- σμος-  
 α hc dc d e cdh c eh cha c h a

VL:

Tr.: D etc. ad finem 34 Floros

h<sup>h</sup> a a Σ602

c h S1323

chaha Ls173 A2267

MsA/Pach.: 29<sup>h</sup> Σ602 D570<sup>h</sup> S1323 S1463 S1480 A56, ὁ Lx188 J45 Br515 Ba1437<sup>h</sup> W110<sup>h</sup>  
 Lx179<sup>h</sup> om. P O22 S1580<sup>h</sup> enarxis om. Σ602 A2425 P W110 Lx188 Br515 Ba1437 A56<sup>h</sup>  
 ὁ ap. oligon cum kentema et diple J45 30<sup>h</sup> S1323 Lx188 J45<sup>h</sup> Br515<sup>h</sup> om. A2425 P O22  
 S1580 Ba1437<sup>h</sup> post oligon cum diple Br515<sup>h</sup> ap. oligon cum apoderma J45

31<sup>h</sup> σου- φισμα 32<sup>h</sup> σου- φισμα  
 d d a a a a h c d e e h h

VL: e a a Σ602  
 d etc. cett.

MsA/Pach.: 31<sup>h</sup> L79 Ls173 A2267 W110 S1463 S1480 Br515, ὁ Lx188 J45 32<sup>h</sup> L79 Ls173  
 A2267 W110 A56, ὁ O22 J45 Br515 Ba1437

33  $\mu\chi\omicron\pi\alpha\rho\alpha\chi\alpha-$   $\lambda\epsilon-$   $\sigma\mu\alpha$   $\delta\epsilon\delta$   $d\ d\ d\ ded\ d\ c$   $cdc\ ch\ hch\ ha\ hc\ dc\ dc\ d$   $34\ \kappa\alpha\iota\ \pi\alpha-$   $\rho\alpha$   $\kappa\lambda\eta-\tau\iota\chi\eta-$   $\chi\eta-$

VL: d cett.

Er.:  $\gamma$  om. P211 Lx188

MsA/Pth.: 33 A2267 W110 D570 S1463 A56 Lr79? Ls173?,  $\gamma$  Lx188 J45 Ba1437 q Br515||

$\delta\iota$ ? post oligon cum diplo1 O22 34  $\delta$  Ba1437 A56? (cum  $\delta'$ ) J45||  $\lambda\epsilon\gamma$  ante petasthe

S1480 A56,  $\gamma$  S1580||  $\delta'$  ap. petasthe Lx188 J45 Ba1437,  $\gamma$  Br515||  $\delta'$  ap. parakletike5 S1480

Plagios Deuterios

35  $\epsilon\upsilon\phi\epsilon\rho\mu\alpha$   $\epsilon-$   $\tau\epsilon-$   $\rho\omicron\upsilon$   $\mu\alpha$   $36\ \kappa\alpha\iota\ \epsilon-$   $\tau\epsilon-$   $\rho\omicron\upsilon$   $37\ \delta\alpha\rho-$   $\mu\omicron\varsigma$   $38\ \tau\omicron\upsilon\tau\omicron$   $\lambda\epsilon\gamma\epsilon-$   $\tau\alpha\iota$

EF DE E FEFG D EFG E FG DE EFD a a a hc G EFG

Tr.:  $\gamma$  ante barela conl. Deval

DE etc. ad finem 37 Floros

VL: hGa et aGa A2267<sup>sv</sup> Li79 Ls173

$\gamma$  GaFGa leg. Deval A2267 W110

MsA/Pth.: 35  $\gamma$  J45 Ba1437| om. S602 A2425 P S1323 O22 Lx188 Br515 Lr79?

36  $\gamma$  Lx188 37  $\lambda$  Ls173 A2267 D570 P211||  $\gamma$  J45 Br515||  $\delta$  ap. oligon O22 38  $\gamma$  Ls173 A2267, W110||  $\delta$  D570 O22

𐎠𐎡𐎢𐎣𐎤𐎥𐎦𐎧𐎨𐎩𐎪𐎫𐎬𐎭𐎮𐎯𐎰𐎱𐎲𐎳𐎴𐎵𐎶𐎷𐎸𐎹𐎺𐎻𐎼𐎽𐎾𐎿𐏀𐏁𐏂𐏃𐏄𐏅𐏆𐏇𐏈𐏉𐏊𐏋𐏌𐏍𐏎𐏏𐏐𐏑𐏒𐏓𐏔𐏕𐏖𐏗𐏘𐏙𐏚𐏛𐏜𐏝𐏞𐏟𐏠𐏡𐏢𐏣𐏤𐏥𐏦𐏧𐏨𐏩𐏪𐏫𐏬𐏭𐏮𐏯𐏰𐏱𐏲𐏳𐏴𐏵𐏶𐏷𐏸𐏹𐏺𐏻𐏼𐏽𐏾𐏿𐐀𐐁𐐂𐐃𐐄𐐅𐐆𐐇𐐈𐐉𐐊𐐋𐐌𐐍𐐎𐐏𐐐𐐑𐐒𐐓𐐔𐐕𐐖𐐗𐐘𐐙𐐚𐐛𐐜𐐝𐐞𐐟𐐠𐐡𐐢𐐣𐐤𐐥𐐦𐐧𐐨𐐩𐐪𐐫𐐬𐐭𐐮𐐯𐐰𐐱𐐲𐐳𐐴𐐵𐐶𐐷𐐸𐐹𐐺𐐻𐐼𐐽𐐾𐐿𐑀𐑁𐑂𐑃𐑄𐑅𐑆𐑇𐑈𐑉𐑊𐑋𐑌𐑍𐑎𐑏𐑐𐑑𐑒𐑓𐑔𐑕𐑖𐑗𐑘𐑙𐑚𐑛𐑜𐑝𐑞𐑟𐑠𐑡𐑢𐑣𐑤𐑥𐑦𐑧𐑨𐑩𐑪𐑫𐑬𐑭𐑮𐑯𐑰𐑱𐑲𐑳𐑴𐑵𐑶𐑷𐑸𐑹𐑺𐑻𐑼𐑽𐑾𐑿𐒀𐒁𐒂𐒃𐒄𐒅𐒆𐒇𐒈𐒉𐒊𐒋𐒌𐒍𐒎𐒏𐒐𐒑𐒒𐒓𐒔𐒕𐒖𐒗𐒘𐒙𐒚𐒛𐒜𐒝𐒞𐒟𐒠𐒡𐒢𐒣𐒤𐒥𐒦𐒧𐒨𐒩𐒪𐒫𐒬𐒭𐒮𐒯𐒰𐒱𐒲𐒳𐒴𐒵𐒶𐒷𐒸𐒹𐒺𐒻𐒼𐒽𐒾𐒿𐓀𐓁𐓂𐓃𐓄𐓅𐓆𐓇𐓈𐓉𐓊𐓋𐓌𐓍𐓎𐓏𐓐𐓑𐓒𐓓𐓔𐓕𐓖𐓗𐓘𐓙𐓚𐓛𐓜𐓝𐓞𐓟𐓠𐓡𐓢𐓣𐓤𐓥𐓦𐓧𐓨𐓩𐓪𐓫𐓬𐓭𐓮𐓯𐓰𐓱𐓲𐓳𐓴𐓵𐓶𐓷𐓸𐓹𐓺𐓻𐓼𐓽𐓾𐓿𐔀𐔁𐔂𐔃𐔄𐔅𐔆𐔇𐔈𐔉𐔊𐔋𐔌𐔍𐔎𐔏𐔐𐔑𐔒𐔓𐔔𐔕𐔖𐔗𐔘𐔙𐔚𐔛𐔜𐔝𐔞𐔟𐔠𐔡𐔢𐔣𐔤𐔥𐔦𐔧𐔨𐔩𐔪𐔫𐔬𐔭𐔮𐔯𐔰𐔱𐔲𐔳𐔴𐔵𐔶𐔷𐔸𐔹𐔺𐔻𐔼𐔽𐔾𐔿𐕀𐕁𐕂𐕃𐕄𐕅𐕆𐕇𐕈𐕉𐕊𐕋𐕌𐕍𐕎𐕏𐕐𐕑𐕒𐕓𐕔𐕕𐕖𐕗𐕘𐕙𐕚𐕛𐕜𐕝𐕞𐕟𐕠𐕡𐕢𐕣𐕤𐕥𐕦𐕧𐕨𐕩𐕪𐕫𐕬𐕭𐕮𐕯𐕰𐕱𐕲𐕳𐕴𐕵𐕶𐕷𐕸𐕹𐕺𐕻𐕼𐕽𐕾𐕿𐖀𐖁𐖂𐖃𐖄𐖅𐖆𐖇𐖈𐖉𐖊𐖋𐖌𐖍𐖎𐖏𐖐𐖑𐖒𐖓𐖔𐖕𐖖𐖗𐖘𐖙𐖚𐖛𐖜𐖝𐖞𐖟𐖠𐖡𐖢𐖣𐖤𐖥𐖦𐖧𐖨𐖩𐖪𐖫𐖬𐖭𐖮𐖯𐖰𐖱𐖲𐖳𐖴𐖵𐖶𐖷𐖸𐖹𐖺𐖻𐖼𐖽𐖾𐖿𐗀𐗁𐗂𐗃𐗄𐗅𐗆𐗇𐗈𐗉𐗊𐗋𐗌𐗍𐗎𐗏𐗐𐗑𐗒𐗓𐗔𐗕𐗖𐗗𐗘𐗙𐗚𐗛𐗜𐗝𐗞𐗟𐗠𐗡𐗢𐗣𐗤𐗥𐗦𐗧𐗨𐗩𐗪𐗫𐗬𐗭𐗮𐗯𐗰𐗱𐗲𐗳𐗴𐗵𐗶𐗷𐗸𐗹𐗺𐗻𐗼𐗽𐗾𐗿𐘀𐘁𐘂𐘃𐘄𐘅𐘆𐘇𐘈𐘉𐘊𐘋𐘌𐘍𐘎𐘏𐘐𐘑𐘒𐘓𐘔𐘕𐘖𐘗𐘘𐘙𐘚𐘛𐘜𐘝𐘞𐘟𐘠𐘡𐘢𐘣𐘤𐘥𐘦𐘧𐘨𐘩𐘪𐘫𐘬𐘭𐘮𐘯𐘰𐘱𐘲𐘳𐘴𐘵𐘶𐘷𐘸𐘹𐘺𐘻𐘼𐘽𐘾𐘿𐙀𐙁𐙂𐙃𐙄𐙅𐙆𐙇𐙈𐙉𐙊𐙋𐙌𐙍𐙎𐙏𐙐𐙑𐙒𐙓𐙔𐙕𐙖𐙗𐙘𐙙𐙚𐙛𐙜𐙝𐙞𐙟𐙠𐙡𐙢𐙣𐙤𐙥𐙦𐙧𐙨𐙩𐙪𐙫𐙬𐙭𐙮𐙯𐙰𐙱𐙲𐙳𐙴𐙵𐙶𐙷𐙸𐙹𐙺𐙻𐙼𐙽𐙾𐙿𐚀𐚁𐚂𐚃𐚄𐚅𐚆𐚇𐚈𐚉𐚊𐚋𐚌𐚍𐚎𐚏𐚐𐚑𐚒𐚓𐚔𐚕𐚖𐚗𐚘𐚙𐚚𐚛𐚜𐚝𐚞𐚟𐚠𐚡𐚢𐚣𐚤𐚥𐚦𐚧𐚨𐚩𐚪𐚫𐚬𐚭𐚮𐚯𐚰𐚱𐚲𐚳𐚴𐚵𐚶𐚷𐚸𐚹𐚺𐚻𐚼𐚽𐚾𐚿𐛀𐛁𐛂𐛃𐛄𐛅𐛆𐛇𐛈𐛉𐛊𐛋𐛌𐛍𐛎𐛏𐛐𐛑𐛒𐛓𐛔𐛕𐛖𐛗𐛘𐛙𐛚𐛛𐛜𐛝𐛞𐛟𐛠𐛡𐛢𐛣𐛤𐛥𐛦𐛧𐛨𐛩𐛪𐛫𐛬𐛭𐛮𐛯𐛰𐛱𐛲𐛳𐛴𐛵𐛶𐛷𐛸𐛹𐛺𐛻𐛼𐛽𐛾𐛿𐜀𐜁𐜂𐜃𐜄𐜅𐜆𐜇𐜈𐜉𐜊𐜋𐜌𐜍𐜎𐜏𐜐𐜑𐜒𐜓𐜔𐜕𐜖𐜗𐜘𐜙𐜚𐜛𐜜𐜝𐜞𐜟𐜠𐜡𐜢𐜣𐜤𐜥𐜦𐜧𐜨𐜩𐜪𐜫𐜬𐜭𐜮𐜯𐜰𐜱𐜲𐜳𐜴𐜵𐜶𐜷𐜸𐜹𐜺𐜻𐜼𐜽𐜾𐜿𐝀𐝁𐝂𐝃𐝄𐝅𐝆𐝇𐝈𐝉𐝊𐝋𐝌𐝍𐝎𐝏𐝐𐝑𐝒𐝓𐝔𐝕𐝖𐝗𐝘𐝙𐝚𐝛𐝜𐝝𐝞𐝟𐝠𐝡𐝢𐝣𐝤𐝥𐝦𐝧𐝨𐝩𐝪𐝫𐝬𐝭𐝮𐝯𐝰𐝱𐝲𐝳𐝴𐝵𐝶𐝷𐝸𐝹𐝺𐝻𐝼𐝽𐝾𐝿𐞀𐞁𐞂𐞃𐞄𐞅𐞆𐞇𐞈𐞉𐞊𐞋𐞌𐞍𐞎𐞏𐞐𐞑𐞒𐞓𐞔𐞕𐞖𐞗𐞘𐞙𐞚𐞛𐞜𐞝𐞞𐞟𐞠𐞡𐞢𐞣𐞤𐞥𐞦𐞧𐞨𐞩𐞪𐞫𐞬𐞭𐞮𐞯𐞰𐞱𐞲𐞳𐞴𐞵𐞶𐞷𐞸𐞹𐞺𐞻𐞼𐞽𐞾𐞿𐟀𐟁𐟂𐟃𐟄𐟅𐟆𐟇𐟈𐟉𐟊𐟋𐟌𐟍𐟎𐟏𐟐𐟑𐟒𐟓𐟔𐟕𐟖𐟗𐟘𐟙𐟚𐟛𐟜𐟝𐟞𐟟𐟠𐟡𐟢𐟣𐟤𐟥𐟦𐟧𐟨𐟩𐟪𐟫𐟬𐟭𐟮𐟯𐟰𐟱𐟲𐟳𐟴𐟵𐟶𐟷𐟸𐟹𐟺𐟻𐟼𐟽𐟾𐟿𐠀𐠁𐠂𐠃𐠄𐠅𐠆𐠇𐠈𐠉𐠊𐠋𐠌𐠍𐠎𐠏𐠐𐠑𐠒𐠓𐠔𐠕𐠖𐠗𐠘𐠙𐠚𐠛𐠜𐠝𐠞𐠟𐠠𐠡𐠢𐠣𐠤𐠥𐠦𐠧𐠨𐠩𐠪𐠫𐠬𐠭𐠮𐠯𐠰𐠱𐠲𐠳𐠴𐠵𐠶𐠷𐠸𐠹𐠺𐠻𐠼𐠽𐠾𐠿𐡀𐡁𐡂𐡃𐡄𐡅𐡆𐡇𐡈𐡉𐡊𐡋𐡌𐡍𐡎𐡏𐡐𐡑𐡒𐡓𐡔𐡕𐡖𐡗𐡘𐡙𐡚𐡛𐡜𐡝𐡞𐡟𐡠𐡡𐡢𐡣𐡤𐡥𐡦𐡧𐡨𐡩𐡪𐡫𐡬𐡭𐡮𐡯𐡰𐡱𐡲𐡳𐡴𐡵𐡶𐡷𐡸𐡹𐡺𐡻𐡼𐡽𐡾𐡿𐢀𐢁𐢂𐢃𐢄𐢅𐢆𐢇𐢈𐢉𐢊𐢋𐢌𐢍𐢎𐢏𐢐𐢑𐢒𐢓𐢔𐢕𐢖𐢗𐢘𐢙𐢚𐢛𐢜𐢝𐢞𐢟𐢠𐢡𐢢𐢣𐢤𐢥𐢦𐢧𐢨𐢩𐢪𐢫𐢬𐢭𐢮𐢯𐢰𐢱𐢲𐢳𐢴𐢵𐢶𐢷𐢸𐢹𐢺𐢻𐢼𐢽𐢾𐢿𐣀𐣁𐣂𐣃𐣄𐣅𐣆𐣇𐣈𐣉𐣊𐣋𐣌𐣍𐣎𐣏𐣐𐣑𐣒𐣓𐣔𐣕𐣖𐣗𐣘𐣙𐣚𐣛𐣜𐣝𐣞𐣟𐣠𐣡𐣢𐣣𐣤𐣥𐣦𐣧𐣨𐣩𐣪𐣫𐣬𐣭𐣮𐣯𐣰𐣱𐣲𐣳𐣴𐣵𐣶𐣷𐣸𐣹𐣺𐣻𐣼𐣽𐣾𐣿𐤀𐤁𐤂𐤃𐤄𐤅𐤆𐤇𐤈𐤉𐤊𐤋𐤌𐤍𐤎𐤏𐤐𐤑𐤒𐤓𐤔𐤕𐤖𐤗𐤘𐤙𐤚𐤛𐤜𐤝𐤞𐤟𐤠𐤡𐤢𐤣𐤤𐤥𐤦𐤧𐤨𐤩𐤪𐤫𐤬𐤭𐤮𐤯𐤰𐤱𐤲𐤳𐤴𐤵𐤶𐤷𐤸𐤹𐤺𐤻𐤼𐤽𐤾𐤿𐥀𐥁𐥂𐥃𐥄𐥅𐥆𐥇𐥈𐥉𐥊𐥋𐥌𐥍𐥎𐥏𐥐𐥑𐥒𐥓𐥔𐥕𐥖𐥗𐥘𐥙𐥚𐥛𐥜𐥝𐥞𐥟𐥠𐥡𐥢𐥣𐥤𐥥𐥦𐥧𐥨𐥩𐥪𐥫𐥬𐥭𐥮𐥯𐥰𐥱𐥲𐥳𐥴𐥵𐥶𐥷𐥸𐥹𐥺𐥻𐥼𐥽𐥾𐥿𐦀𐦁𐦂𐦃𐦄𐦅𐦆𐦇𐦈𐦉𐦊𐦋𐦌𐦍𐦎𐦏𐦐𐦑𐦒𐦓𐦔𐦕𐦖𐦗𐦘𐦙𐦚𐦛𐦜𐦝𐦞𐦟𐦠𐦡𐦢𐦣𐦤𐦥𐦦𐦧𐦨𐦩𐦪𐦫𐦬𐦭𐦮𐦯𐦰𐦱𐦲𐦳𐦴𐦵𐦶𐦷𐦸𐦹𐦺𐦻𐦼𐦽𐦾𐦿𐧀𐧁𐧂𐧃𐧄𐧅𐧆𐧇𐧈𐧉𐧊𐧋𐧌𐧍𐧎𐧏𐧐𐧑𐧒𐧓𐧔𐧕𐧖𐧗𐧘𐧙𐧚𐧛𐧜𐧝𐧞𐧟𐧠𐧡𐧢𐧣𐧤𐧥𐧦𐧧𐧨𐧩𐧪𐧫𐧬𐧭𐧮𐧯𐧰𐧱𐧲𐧳𐧴𐧵𐧶𐧷𐧸𐧹𐧺𐧻𐧼𐧽𐧾𐧿𐨀𐨁𐨂𐨃𐨄𐨅𐨆𐨇𐨈𐨉𐨊𐨋𐨌𐨍𐨎𐨏𐨐𐨑𐨒𐨓𐨔𐨕𐨖𐨗𐨘𐨙𐨚𐨛𐨜𐨝𐨞𐨟𐨠𐨡𐨢𐨣𐨤𐨥𐨦𐨧𐨨𐨩𐨪𐨫𐨬𐨭𐨮𐨯𐨰𐨱𐨲𐨳𐨴𐨵𐨶𐨷𐨹𐨺𐨸𐨻𐨼𐨽𐨾𐨿𐩀𐩁𐩂𐩃𐩄𐩅𐩆𐩇𐩈𐩉𐩊𐩋𐩌𐩍𐩎𐩏𐩐𐩑𐩒𐩓𐩔𐩕𐩖𐩗𐩘𐩙𐩚𐩛𐩜𐩝𐩞𐩟𐩠𐩡𐩢𐩣𐩤𐩥𐩦𐩧𐩨𐩩𐩪𐩫𐩬𐩭𐩮𐩯𐩰𐩱𐩲𐩳𐩴𐩵𐩶𐩷𐩸𐩹𐩺𐩻𐩼𐩽𐩾𐩿𐪀𐪁𐪂𐪃𐪄𐪅𐪆𐪇𐪈𐪉𐪊𐪋𐪌𐪍𐪎𐪏𐪐𐪑𐪒𐪓𐪔𐪕𐪖𐪗𐪘𐪙𐪚𐪛𐪜𐪝𐪞𐪟𐪠𐪡𐪢𐪣𐪤𐪥𐪦𐪧𐪨𐪩𐪪𐪫𐪬𐪭𐪮𐪯𐪰𐪱𐪲𐪳𐪴𐪵𐪶𐪷𐪸𐪹𐪺𐪻𐪼𐪽𐪾𐪿𐫀𐫁𐫂𐫃𐫄𐫅𐫆𐫇𐫈𐫉𐫊𐫋𐫌𐫍𐫎𐫏𐫐𐫑𐫒𐫓𐫔𐫕𐫖𐫗𐫘𐫙𐫚𐫛𐫜𐫝𐫞𐫟𐫠𐫡𐫢𐫣𐫤𐫦𐫥𐫧𐫨𐫩𐫪𐫫𐫬𐫭𐫮𐫯𐫰𐫱𐫲𐫳𐫴𐫵𐫶𐫷𐫸𐫹𐫺𐫻𐫼𐫽𐫾𐫿𐬀𐬁𐬂𐬃𐬄𐬅𐬆𐬇𐬈𐬉𐬊𐬋𐬌𐬍𐬎𐬏𐬐𐬑𐬒𐬓𐬔𐬕𐬖𐬗𐬘𐬙𐬚𐬛𐬜𐬝𐬞𐬟𐬠𐬡𐬢𐬣𐬤𐬥𐬦𐬧𐬨𐬩𐬪𐬫𐬬𐬭𐬮𐬯𐬰𐬱𐬲𐬳𐬴𐬵𐬶𐬷𐬸𐬹𐬺𐬻𐬼𐬽𐬾𐬿𐭀𐭁𐭂𐭃𐭄𐭅𐭆𐭇𐭈𐭉𐭊𐭋𐭌𐭍𐭎𐭏𐭐𐭑𐭒𐭓𐭔𐭕𐭖𐭗𐭘𐭙𐭚𐭛𐭜𐭝𐭞𐭟𐭠𐭡𐭢𐭣𐭤𐭥𐭦𐭧𐭨𐭩𐭪𐭫𐭬𐭭𐭮𐭯𐭰𐭱𐭲𐭳𐭴𐭵𐭶𐭷𐭸𐭹𐭺𐭻𐭼𐭽𐭾𐭿𐮀𐮁𐮂𐮃𐮄𐮅𐮆𐮇𐮈𐮉𐮊𐮋𐮌𐮍𐮎𐮏𐮐𐮑𐮒𐮓𐮔𐮕𐮖𐮗𐮘𐮙𐮚𐮛𐮜𐮝𐮞𐮟𐮠𐮡𐮢𐮣𐮤𐮥𐮦𐮧𐮨𐮩𐮪𐮫𐮬𐮭𐮮𐮯𐮰𐮱𐮲𐮳𐮴𐮵𐮶𐮷𐮸𐮹𐮺𐮻𐮼𐮽𐮾𐮿𐯀𐯁𐯂𐯃𐯄𐯅𐯆𐯇𐯈𐯉𐯊𐯋𐯌𐯍𐯎𐯏𐯐𐯑𐯒𐯓𐯔𐯕𐯖𐯗𐯘𐯙𐯚𐯛𐯜𐯝𐯞𐯟𐯠𐯡𐯢𐯣𐯤𐯥𐯦𐯧𐯨𐯩𐯪𐯫𐯬𐯭𐯮𐯯𐯰𐯱𐯲𐯳𐯴𐯵𐯶𐯷𐯸𐯹𐯺𐯻𐯼𐯽𐯾𐯿𐰀𐰁𐰂𐰃𐰄𐰅𐰆𐰇𐰈𐰉𐰊𐰋𐰌𐰍𐰎𐰏𐰐𐰑𐰒𐰓𐰔𐰕𐰖𐰗𐰘𐰙𐰚𐰛𐰜𐰝𐰞𐰟𐰠𐰡𐰢𐰣𐰤𐰥𐰦𐰧𐰨𐰩𐰪𐰫𐰬𐰭𐰮𐰯𐰰𐰱𐰲𐰳𐰴𐰵𐰶𐰷𐰸𐰹𐰺𐰻𐰼𐰽𐰾𐰿𐱀𐱁𐱂𐱃𐱄𐱅𐱆𐱇𐱈𐱉𐱊𐱋𐱌𐱍𐱎𐱏𐱐𐱑𐱒𐱓𐱔𐱕𐱖𐱗𐱘𐱙𐱚𐱛𐱜𐱝𐱞𐱟𐱠𐱡𐱢𐱣𐱤𐱥𐱦𐱧𐱨𐱩𐱪𐱫𐱬𐱭𐱮𐱯𐱰𐱱𐱲𐱳𐱴𐱵𐱶𐱷𐱸𐱹𐱺𐱻𐱼𐱽𐱾𐱿𐲀𐲁𐲂𐲃𐲄𐲅𐲆𐲇𐲈𐲉𐲊𐲋𐲌𐲍𐲎𐲏𐲐𐲑𐲒𐲓𐲔𐲕𐲖𐲗𐲘𐲙𐲚𐲛𐲜𐲝𐲞𐲟𐲠𐲡𐲢𐲣𐲤𐲥𐲦𐲧𐲨𐲩𐲪𐲫𐲬𐲭𐲮𐲯𐲰𐲱𐲲𐲳𐲴𐲵𐲶𐲷𐲸𐲹𐲺𐲻𐲼𐲽𐲾𐲿𐳀𐳁𐳂𐳃𐳄𐳅𐳆𐳇𐳈𐳉𐳊𐳋𐳌𐳍𐳎𐳏𐳐𐳑𐳒𐳓𐳔𐳕𐳖𐳗𐳘𐳙𐳚𐳛𐳜𐳝𐳞𐳟𐳠𐳡𐳢𐳣𐳤𐳥𐳦𐳧𐳨𐳩𐳪𐳫𐳬𐳭𐳮𐳯𐳰𐳱𐳲𐳳𐳴𐳵𐳶𐳷𐳸𐳹𐳺𐳻𐳼𐳽𐳾𐳿𐴀𐴁𐴂𐴃𐴄𐴅𐴆𐴇𐴈𐴉𐴊𐴋𐴌𐴍𐴎𐴏𐴐𐴑𐴒𐴓𐴔𐴕𐴖𐴗𐴘𐴙𐴚𐴛𐴜𐴝𐴞𐴟𐴠𐴡𐴢𐴣𐴤𐴥𐴦𐴧𐴨𐴩𐴪𐴫𐴬𐴭𐴮𐴯𐴰𐴱𐴲𐴳𐴴𐴵𐴶𐴷𐴸𐴹𐴺𐴻𐴼𐴽𐴾𐴿𐵀𐵁𐵂𐵃𐵄𐵅𐵆𐵇𐵈𐵉𐵊𐵋𐵌𐵍𐵎𐵏𐵐𐵑𐵒𐵓𐵔𐵕𐵖𐵗𐵘𐵙𐵚𐵛𐵜𐵝𐵞𐵟𐵠𐵡𐵢𐵣𐵤𐵥𐵦𐵧𐵨𐵩𐵪𐵫𐵬𐵭𐵮𐵯𐵰𐵱𐵲𐵳𐵴𐵵𐵶𐵷𐵸𐵹𐵺𐵻𐵼𐵽𐵾𐵿𐶀𐶁𐶂𐶃𐶄𐶅𐶆𐶇𐶈𐶉𐶊𐶋𐶌𐶍𐶎𐶏𐶐𐶑𐶒𐶓𐶔𐶕𐶖𐶗𐶘𐶙𐶚𐶛𐶜𐶝𐶞𐶟𐶠𐶡𐶢𐶣𐶤𐶥𐶦𐶧𐶨𐶩𐶪𐶫𐶬𐶭𐶮𐶯𐶰𐶱𐶲𐶳𐶴𐶵𐶶𐶷𐶸𐶹𐶺𐶻𐶼𐶽𐶾𐶿𐷀𐷁𐷂𐷃𐷄𐷅𐷆𐷇𐷈𐷉𐷊𐷋𐷌𐷍𐷎𐷏𐷐𐷑𐷒𐷓𐷔𐷕𐷖𐷗𐷘𐷙𐷚𐷛𐷜𐷝𐷞𐷟𐷠𐷡𐷢𐷣𐷤𐷥𐷦𐷧𐷨𐷩𐷪𐷫𐷬𐷭𐷮𐷯𐷰𐷱𐷲𐷳𐷴𐷵𐷶𐷷𐷸𐷹𐷺𐷻𐷼𐷽𐷾𐷿𐸀𐸁𐸂𐸃𐸄𐸅𐸆𐸇𐸈𐸉𐸊𐸋𐸌𐸍𐸎𐸏𐸐𐸑𐸒𐸓𐸔𐸕𐸖𐸗𐸘𐸙𐸚𐸛𐸜𐸝𐸞𐸟𐸠𐸡𐸢𐸣𐸤𐸥𐸦𐸧𐸨𐸩𐸪𐸫𐸬𐸭𐸮𐸯𐸰𐸱𐸲𐸳𐸴𐸵𐸶𐸷𐸸𐸹𐸺𐸻𐸼𐸽𐸾𐸿𐹀𐹁𐹂𐹃𐹄𐹅𐹆𐹇𐹈𐹉𐹊𐹋𐹌𐹍𐹎𐹏𐹐𐹑𐹒𐹓𐹔𐹕𐹖𐹗𐹘𐹙𐹚𐹛𐹜𐹝𐹞𐹟𐹠𐹡𐹢𐹣𐹤𐹥𐹦𐹧𐹨𐹩𐹪𐹫𐹬𐹭𐹮𐹯𐹰𐹱𐹲𐹳𐹴𐹵𐹶𐹷𐹸𐹹𐹺𐹻𐹼𐹽𐹾𐹿𐺀𐺁𐺂𐺃𐺄𐺅𐺆𐺇𐺈𐺉𐺊𐺋𐺌𐺍𐺎𐺏𐺐𐺑𐺒𐺓𐺔𐺕𐺖𐺗𐺘𐺙𐺚𐺛𐺜𐺝𐺞𐺟𐺠𐺡𐺢𐺣𐺤𐺥𐺦𐺧𐺨𐺩𐺪𐺫𐺬𐺭𐺮𐺯𐺰𐺱𐺲𐺳𐺴𐺵𐺶𐺷𐺸𐺹𐺺𐺻𐺼𐺽𐺾𐺿𐻀𐻁𐻂𐻃𐻄𐻅𐻆𐻇𐻈𐻉𐻊𐻋𐻌𐻍𐻎𐻏𐻐𐻑𐻒𐻓𐻔𐻕𐻖𐻗𐻘𐻙𐻚𐻛𐻜𐻝𐻞𐻟𐻠𐻡𐻢𐻣𐻤𐻥𐻦𐻧𐻨𐻩𐻪𐻫𐻬𐻭𐻮𐻯𐻰𐻱𐻲𐻳𐻴𐻵𐻶𐻷𐻸𐻹𐻺𐻻𐻼𐻽𐻾𐻿𐼀𐼁𐼂𐼃𐼄𐼅𐼆𐼇𐼈𐼉𐼊𐼋𐼌𐼍𐼎𐼏𐼐𐼑𐼒𐼓𐼔𐼕𐼖𐼗𐼘𐼙𐼚𐼛𐼜𐼝𐼞𐼟𐼠𐼡𐼢𐼣𐼤𐼥𐼦𐼧𐼨𐼩𐼪𐼫𐼬𐼭𐼮𐼯𐼰𐼱𐼲𐼳𐼴𐼵𐼶𐼷𐼸𐼹𐼺𐼻𐼼𐼽𐼾𐼿𐽀𐽁𐽂𐽃𐽄𐽅𐽆𐽇𐽋𐽍𐽎𐽏𐽐𐽈𐽉𐽊𐽌𐽑𐽒𐽓𐽔𐽕𐽖𐽗𐽘𐽙𐽚𐽛𐽜𐽝𐽞𐽟𐽠𐽡𐽢𐽣𐽤𐽥𐽦𐽧𐽨𐽩𐽪𐽫𐽬𐽭𐽮𐽯𐽰𐽱𐽲𐽳𐽴𐽵𐽶𐽷𐽸𐽹𐽺𐽻𐽼𐽽𐽾𐽿𐾀𐾁𐾃𐾅𐾂𐾄𐾆𐾇𐾈𐾉𐾊𐾋𐾌𐾍𐾎𐾏𐾐𐾑𐾒𐾓𐾔𐾕𐾖𐾗𐾘𐾙𐾚𐾛𐾜𐾝𐾞𐾟𐾠𐾡𐾢𐾣𐾤𐾥𐾦𐾧

αυτου  
41 συν-  
hahaG a h G a D E F G a G a

θεεις του μεγαλου αμα-  
τος 42 ετε-  
ρα συνθεεις εξ  
E GaGF E G F EFE DEF G D E

Tr.: ins. et  
c hhhaha h F ahaG F a G FGFE

NR: 41-42 pro 48 hab. Σ602  
42 in marg. m. rec. hab. A2458 (Deval, p.221)

V.L.: -ταξίς Σ602

συνθεεις'οσαι  
ΕΕΕΕ DE F C D err. Σ602  
-των Li79  
A2425 Lε173  
Σ1320 D570

Ε- om.  
E TE ρον P  
G F EFE

αGaG a A2267sv  
a GaG a W110sv D570sv

MeSU/Fthh.: 41 A2267 W110 Σ1323 D570 Lε173? 42 A2267 W110 Σ1323 D570||  
ante εξ Σ1323

43 ε-  
ahc TE- ρον βυθo- γρον- θισμα-  
GFE F DFGa hG h a G

V.L. G a etc. ad med. 44 Σ602

MeSU/Fthh.: 43 (ε de ultimo signo in 41, ε de ultimo signo in 42) A2458, A2267  
om. Σ602 A2425 P Σ1323 P211

44  $\chi\lambda\alpha - \sigma\mu\alpha -$   $\tau\alpha$   $\alpha\mu\phi\sigma -$   $\tau\epsilon - \rho\alpha$

hah G a hcha h aaGF GaG F E FG E FED EF G aaGF G h GF EFD

V.L.:

$\phi\sigma\tau\epsilon$

GaGF GaG A2267 (sine\ ) Le173

**M.SI/Phth.:** 44  $\lambda\alpha$  L179 Le173 A2267 W110 S1323 D570?

45  $\chi\alpha\iota -$   $\rho\epsilon - \tau\iota - \sigma\mu\phi\varsigma$  46  $\kappa\alpha\iota \beta\alpha - \rho\epsilon\iota\alpha \sigma - \mu\omicron\upsilon \cdot 47$   $\pi\iota - \alpha - \sigma\mu\alpha$   
G FGa haGF G F E EFD G ca h a aF G G h a G

V.L.:

a A2267sv

$\gamma$   $\zeta$  G G A2458sv A2267sv

$\zeta$   
hha A2458sv  
et cett. ex.  
Σ602 A2425 P

**M.SI/Phth.:** 45  $\lambda\alpha$   $\lambda\alpha$   $\lambda\alpha$  L173| $\lambda\alpha$  A2267 P211 47  $\lambda$  L179 Le173 A2267 W110 S1323 D570







Plagios Tetartos

56  $\lambda \delta \alpha$  να-π αυμα  $\sigma\eta\mu\epsilon\text{-}\rho\omicron\nu$ ·57  $\alpha\beta\gamma\delta$  με γορδμος·  
 G a G GE F D G G a D FGa hG ha G  
 V.L.:  $\alpha\beta\gamma\delta$  om.<sup>1</sup> h cett. ex. Σ602 A2425  
 GFE A2425 a A2458<sup>sv</sup>  
 M.SI/Phth.: 56  $\alpha\beta\gamma\delta$  D570|  $\alpha\beta\gamma\delta$  ap. oligon +kentema S1323 57  $\alpha\beta\gamma\delta$  A2267 P211 Ls173? 58  $\alpha\beta\gamma\delta$   
 L.79 A2267 W110

59  $\alpha\beta\gamma\delta$  ρα 60 ε- ναρξις·61 γοργον·62 αργον  
 Gc c cd d d d d d  
 63 και προσχες μαθητα πνευματα τεσσαρα·  
 d d hc a G G h G G d G G

V.L.:  $\alpha\beta\gamma\delta$  εντεχνος συντεθεντα και προσχεσθες αυτα Σ602  
 d d c h c ded

τεσσαρα πνευματα  
 S1323 P211 et rec.  
 S1480 Lx188

M.SI/Phth.: 59  $\alpha\beta\gamma\delta$  L.79 Ls173 A2267 D570||  $\alpha\beta\gamma\delta$  om. Σ602 P211 60  $\alpha\beta\gamma\delta$  Ls173 A2267||  $\alpha\beta\gamma\delta$  om. Σ602 A2425  
 63  $\alpha\beta\gamma\delta$  ante Ison1 Ls173 A2267||  $\alpha\beta\gamma\delta$  ante πνευματα om. Σ602 L.79 A2425 A2267 S1323 P211

Protos

64 επτα φωναι διπλάσιμος 65 και τρι-α κρα- τηματα 65bis εντεχ-νωος συντεθε- τα  
 g g f g e f g G c G a h a G G hc a a G aEF Da

**VL:**

 61- πλα- σμος και τρια κρατηματα Σ602 post 62 hab. Σ602  
 a a h

fef sive gfg L179<sup>sv</sup> (sine gorgon) W110<sup>sv</sup> G G L179<sup>sv</sup>

d d G L173<sup>sv</sup>  

 d L179<sup>sv</sup> A2267<sup>sv</sup>

**MeSI/Phh:** 64 A2267 (in marg) P21L S1323 D570 L179? 65bis S1323

παρα ι- ω- αν- νου του κουκουξελη και μα- ι- στο-πος  
 a a GF EF Ga a a h a G a ch aG Gah c a G FG a

**VL:** deest Σ602

deest A2425  
 F GFG a L179 L173  
 A2267 W110 D570 P211  
 G h a S1323

### III. Index der Formelnamen:

- ἀνάβασμα 21  
 ἀνάπαυμα (σήμερον) 56  
 ἀνάσταμα 53  
 ἀνατρίχισμα 15  
 ἀντικενωκύλισμα 28  
 ἀντικένωμα 27  
 ἀντικόντισμα 39  
 ἀπορροή 26  
 ἀργόν 62  
 ἀργοσύνθετον 29  
  
 βαρεῖα 46  
 βαρύς 51 ἕτερος βαρὺς  
     τετράφωνος 52  
 βυθογρόνθισμα (ἕτερον) 43  
  
 γοργόν 61  
 (νε)γορθμός 57  
  
 δαρμός 37, 54 Apparat  
 δαρτά 54  
 διπλῇ 5  
 διπλοπέτασθον 58  
  
 ἐναρξίς 60  
 ἐπέγευμα 55  
 ἐπτα φωναὶ διπλασμός 64  
  
 ἡχάδιν ὃ λέγεται  
     διπλοπέλασμα 48  
  
 θέμα ἀπλοῦν 49  
 θεματισμός 11  
 θὲς καὶ ἀπόθες 10  
  
 ἴσον 1  
  
 κατάβασμα 22  
 κλάσματα τὰ ἀμφότερα 44  
 κολαφισμός 30  
  
 κούφισμα 32  
 κράτημα 6 τρία κρατήματα 65  
 κρατημοκατάβασμα 7  
 κρατημοκούφισμα 32  
 κρούσμα 19 ἄλλον 20  
 κύλισμα 17  
  
 ὀλίγον 2  
 ὀμαλόν 23  
 ὀξεῖα 3  
 ὀρθιον 12 (ὀρθριον Apparat)  
 οὐράνισμα 13  
  
 παρακάλεσμα 25  
 παρακλητική 34  
 πετασθῇ 4  
 πίασμα 47  
 πνεύματα τέσσαρα 63  
  
 σεισμα 14  
 σταυρός nach 55 (Apparat)  
 στραγγίσματα 18  
 στρεπτόν 9  
 σύναγμα 16  
 σύνθεσις τοῦ μεγάλου  
     ῥήματος 41 ἑτέρα σύνθεσις  
     ἐξ αὐτοῦ 42  
 σύρμα 35 ἕτερον 36  
  
 τέλος στιχηροῦ ἐν ταύτῳ 50  
 τρομικόν 8  
 τρομικοπαρακάλεσμα 33  
  
 φθορά 59  
  
 χαιρετισμός 45  
 χόρευμα 39 ἕτερον ὁμοιον 40  
  
 ψηφιστοκατάβασμα 24

